



NETZWERKMANAGER/IN IM SOZIALRAUM, REIHE C

April 2017 – März 2018

ZEITPLAN

5 Module

MODUL 1

03.04.2017 – 06.04.2017

MODUL 2

12.06.2017 – 15.06.2017

MODUL 3

18.09.2017 – 21.09.2017

MODUL 4

11.12.2017 – 14.12.2017

MODUL 5

19.03.2018 – 21.03.2018

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/innen öffentlicher Träger und der AWO, die mit der Aufgabe betraut sind, sozialräumliche Netzwerke als Kooperationen von Kommune, Leistungsanbietern bzw. Einrichtungen zu initiieren, weiterzuentwickeln und zu koordinieren.

Einleitung

Teilhabe von Menschen an der Gesellschaft beginnt dort, wo sie wohnen, im Sozialraum. Um dies zu ermöglichen, erfordert es zielgerichteter Aktionen, die sich an den Bedarfslagen und den Potenzialen von allen im Sozialraum lebenden Menschen orientieren.

Demografische und gesellschaftliche Entwicklungen führen zu großen Herausforderungen in den Städten und Gemeinden. Bisherige Versorgungs- und Dienstleistungskonzepte z.B. in der Alten-, Jugend- und Behindertenhilfe stoßen zunehmend an Grenzen: So steigt die Nachfrage nach Pflege und Betreuung älterer Menschen bei gleichzeitigem Rückgang des familiären und professionellen Pflegepotenzials.

Hierbei hat die kommunale Ebene eine besondere Bedeutung, denn dort wird das Zusammenspiel von Bürger/innen, Kommune und gemeinnützigen Trägern der Wohlfahrtspflege konkret gestaltet. Die Kommune hat die Aufgabe, den Zusammenhalt im Gemeinwesen zu stärken. Sie fördert Kooperationen, indem sie die Akteure an einen Tisch bringt und Kooperationen organisatorisch und finanziell unterstützt. Sie trägt im Sinne der Daseinsvorsorge auch die Verantwortung für eine teilhabeorientierte, integrierte Sozial- und Infrastrukturentwicklung. Träger sozialer Dienstleistungen haben die Aufgabe, ihre Arbeitsorganisation nicht mehr bereichsbezogen, sondern bedarfsorientiert, dezentral und sozialräumlich auszurichten. Das erfordert neben strukturellen Veränderungen der Organisationen eine auf Kooperation ausgerichtete Ablauforganisation, erweiterte Unternehmenskommunikation und Personalentwicklung mit dem Ziel, vernetzte Arbeitsformen zu fördern und Sozialraumpotenziale zu erschließen.

Voraussetzung dafür ist, dass die Träger der Wohlfahrtspflege und die Kommunen neue Organisations- und Leistungsstrukturen entwickeln, die gekennzeichnet sind durch eine konsequente Ressourcenorientierung sowie die Überwindung starrer Fachbereichs-/Leistungsbereichsgrenzen und damit verbundener Finanzierungszugänge. Eine integrierte Planung der sozialen Versorgung und der Aufbau beteiligungsorientierter Kooperationsformen zwischen den Akteuren sind wesentliche Grundpfeiler einer erfolgreichen Sozialraumarbeit.



Klaus Titz · *Dipl. Sozialpädagoge, Organisationsberater*
 Dr. Christiane Schönknecht · *AWO-Bundesverband, Berlin*

Ziele

- Persönliche und fachliche Kompetenzen für ein sozialraumorientiertes Netzwerkmanagement entwickeln
- Klarheit über Funktion und Organisation sozialräumlicher Netzwerke gewinnen
- Rolle und Aufgaben als Netzwerkkordinator/in klären
- Instrumente zur Netzwerkbildung und Netzwerkförderung konzeptionell und strukturiert bezogen auf einen Sozialraum anwenden
- Kennen der Grundlagen von Zusammenarbeit öffentlicher und freier Träger

Inhalte

- Grundlagen der sozialräumlichen Netzwerkarbeit
- Methoden und Instrumente sozialräumlicher Netzwerkarbeit
- Kommunikation und Methodentraining für die Sozialraumarbeit
- Steuerung und Evaluation von sozialräumlichen Netzwerken
- Präsentation der Praxisprojekte inkl. Kolloquium

Kursorganisation/Arbeitsformen

- Fünf Seminare à vier Tage
- Dreimal ein Tag Kollegiale Beratung in regionalen Gruppen
- Drei Tage Kolloquium und Projektvorstellung
- Selbstlernphase
- Projektcoaching
- Erstellung eines Projektberichtes

Arbeitsformen

- Seminararbeit
- Projektarbeit
- Kollegiale Beratung und Coaching zur Projektarbeit
- Projektbericht

Abschluss

Zertifikat

ANMELDUNG BITTE BIS

01.12.2016

VERANSTALTUNGSORT

AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein
 Am Humboldtstein
 53424 Remagen-Rolandseck
 Telefon: 02228 932-0
 Fax: 02228 932-100
 humboldtstein@awo.org
 Internet: www.haus-humboldtstein.de

VERANSTALTUNGSLEITUNG *(fachliche Fragen)*

Dr. Christiane Schönknecht,
 AWO-Bundesverband, Berlin
 Klaus Titz, Dipl. Sozialpädagoge,
 Organisationsberater
 Titz und Partner GbR, Hannover
 Telefon: 0511 668715
 titz@titzundpartner.de
 Internet: www.titzundpartner.de

ANMELDUNG *(organisatorische Fragen)*

Karin Kaltenbach,
 AWO Bundesakademie
 Telefon: 030 26309-138
 karin.kaltenbach@awo.org
 Onlineanmeldung unter:
 www.awo-bundesakademie.org
Die Anmeldung gilt für die gesamte Kursreihe.

KOSTEN

Veranstaltungskosten AWO Bundesakademie
 (inkl. Unterkunft und Verpflegung)
3.350 Euro